

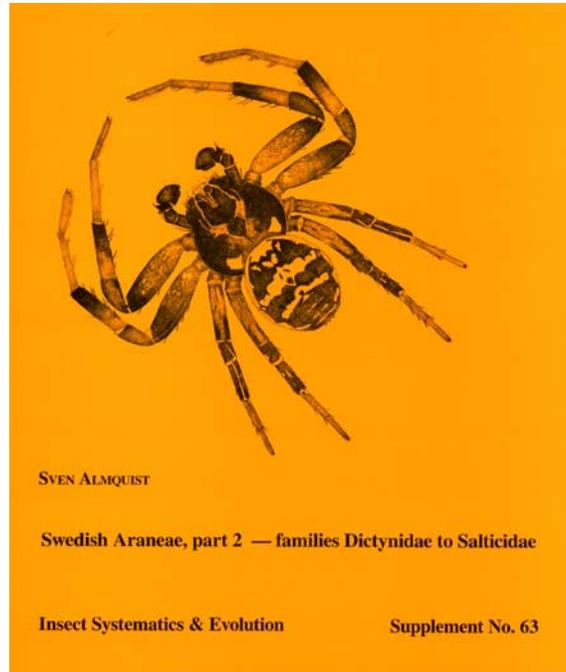
Sven ALMQUIST (2007): Swedish Araneae, part 2 – families Dictynidae to Salticidae.

Insect Systematics & Evolution Supplement No. 63. S. 285-603. Flexibler Einband (Paperback). In Englisch. Preis: 450 SEK & Porto = ca. 63 Euro (inkl. Porto), Bestellung: Scandinavian Entomology, Paronvagen 19, S-224 56 Lund, Sweden. Internet: http://www.scanentom.se/ess_61_70.html, <http://www.scanentom.se/nyheter.html>. E-mail: Lennart.Cederholm@zool.lu.se

Der zweite Band von S. Almquist ist, auch wenn im Buch 2006 steht, im Februar 2007 publiziert worden. Entgegen den Angaben im ersten Band (ALMQUIST 2005) sollen nun nur diese zwei Bände erscheinen – nach Angaben des Herausgebers muss auf den dritten wegen gesundheitlicher Probleme des Autors leider verzichtet werden.

Grundsätzlich ist der zweite Band ebenso wie der erste strukturiert. Zu Beginn (Seiten 287-296) ist die Checkliste aller in Schweden nachgewiesenen Spinnen abgedruckt: insgesamt sind es 715 Arten. Die Springspinne *Talavera esyunini* ist gegenüber der Liste von Band 1 neu dazugekommen (auch die Abbildungen sind bei dieser Art nicht im selben Stil wie alle anderen). Alle Arten, die in Band 1 oder 2 behandelt werden, sind mit der entsprechenden Seitenzahl versehen. Dem Hauptteil vorangestellt sind eine Beschreibung der abgebildeten Verbreitungskarten und das Abkürzungsverzeichnis. Danach stehen die taxonomischen und faunistischen Angaben zu den 220 Arten aus den 12 behandelten Familien (S. 299-576). Anschließend finden sich das Literaturverzeichnis der zwei erschienenen Bände (S. 577-549). Nach einer kurzen Danksagung ist eine alphabetische Liste aller besprochenen Taxa beider Bände mit Seitenzahlen angegeben.

Die Gliederung im taxonomischen Teil der Buches entspricht dem ersten Band: ein „Diagnosis“-Abschnitt mit den wichtigsten morphologischen Merkmalen steht zu Beginn jeder vertretenen Familie und Gattung. Falls in einer Familie mehrere Gattungen, oder in einer Gattung mehrere Arten in Schweden nachgewiesen sind, ist ein entsprechender Schlüssel abgedruckt. Für jede Art werden einige taxonomisch relevante Arbeiten aufgeführt, wobei diese Zitatlisten keineswegs vollständig sind. Beispielsweise wird die Arbeit von JONSSON



(2005), in der *Agroeca dentigera* für Schweden gemeldet wurde, nicht zitiert, obwohl die Abbildungen in der erwähnten Arbeit von S. Almquist gezeichnet wurden. Ebenso wird die Untersuchung von DONDALE et al. (2006) von *Xysticus chippewa* nicht erwähnt. Darauf folgt eine detaillierte morphologische Beschreibung mit Abbildungen beider Geschlechter. Es folgen Auflistung und Karte der Schwedischen Landschafts-Einheiten, in welchen die Art bis heute gefunden wurde. Abschließend macht der Autor Angaben zum Habitat, zur Biologie und zur Phänologie der behandelten Art.

Dieser zweite Band über die schwedische Spinnenfauna ist, wie der erste Band, von guter Qualität und für die Spinnenbestimmung von sehr großem Wert. Die 219 Abbildungen zeigen zumeist Zeichnungen vom Habitus und der Augenstellung, dem Taster von verschiedenen Perspektiven, der Epigyne und der Vulva. Durch die Beschriftung der wichtigsten morphologischen Strukturen in den Abbildungen wird die Übersichtlichkeit klar erhöht. Dadurch dass die Nomenklatur MERRETT & MURPHY (2000) folgt, wird *Cryphoea* zu den Dictynidae (PLATNICK 2007: Hahniidae), *Phrurolithus* zu

den Liocranidae (PLATNICK 2007: Corinnidae) und *Cheiracanthium* zu den Clubionidae (PLATNICK 2007: Miturgidae) gezählt.

Leider wurden nicht nur die guten Aspekte des ersten Bandes weitergeführt, sondern auch einige taxonomische Schwachstellen: Bei drei Arten ist nur das in Schweden nachgewiesene Männchen beschrieben und abgebildet (*Arctobius agelenoides*, *Ozyptila westringi* und *Pellenes lapponicus*). Auf taxonomisch problematische Artkomplexe wird nicht eingegangen und die nötigen Zitate fehlen: *Emblyna annulipes/mitis* (siehe WUNDERLICH 1975); *Drassodes cupreus/lapidus* (siehe BOLZERN & HÄNGGI 2006); *Philodromus rufus* (das abgebildete Männchen könnte *P. albidus* sein); *Heliophanus camtschadalicus/dampfi* (nicht offiziell synonymisiert, nach WESOŁOWSKA & MARUSIK 1990 wären alle schwedischen Tiere *H. dampfi*). Die aufgeführte *Zelotes "non exiguus"* hätte vielleicht besser als eine neue Art beschrieben werden sollen. Eine mögliche Synonymisierung der Arten *Micaria lenzi* und *M. palmgreni* wird nur angedeutet (vergleiche BOSMANS & BLICK 2000). Die Chance zur Klärung der taxonomischen Stellung von zwei weiteren Arten und zwei Unterarten (*Agroeca gaultzi* Tullgren, 1952, *Echemus angustifrons balticus* (Lohmander, 1942), *Haplodrassus umbratilis gothicus* Lohmander, 1942, *Zelotes tristis* (Thorell, 1871) – alle sind nicht im Buch erwähnt), die nur aus Schweden bekannt sind, wurde bei dieser Veröffentlichung leider verpasst.

Insgesamt vermindern diese Kritikpunkte den Wert der Arbeit nur geringfügig. Die ausdauernde und sorgfältige Arbeit des Autors und seiner Helfer hat sich wirklich gelohnt. Eine große Anzahl an neuen Abbildungen und Informationen zur Biologie der behandelten Arten sind ein Gewinn für alle taxonomisch arbeitenden Arachnologen und Laien. Es wäre wahrlich wünschenswert, dass der Linyphiiden-Band vielleicht doch noch erscheint!

Dank: Für zahlreiche wichtige Hinweise und die Überarbeitung des Textes sei Theo Blick herzlich gedankt.

Literatur

- ALMQUIST S. (2005): Swedish Araneae, part I: families Atypidae to Hahnidae (Linyphiidae excluded). – Insect Syst. Evol. Suppl. 62: 1-284
- BOLZERN A. & A. HÄNGGI (2006): *Drassodes lapidosus* und *Drassodes cupreus* (Araneae: Gnaphosidae) - eine unendliche Geschichte. – Arachnol. Mitt. 31: 16-22
- BOSMANS R. & T. BLICK (2000): Contribution to the knowledge of the genus *Micaria* Westring in the West-palaearctic region, with description of the new genus *Arboricaria* and three new species (Araneae Gnaphosidae). – Mem. Soc. entomol. Ital. 78: 443-476
- DONDALE C.D., T. KRONESTEDT & D.J. BUCKLE (2006): Confirmation of the presence of *Xysticus chippewa* in Europe (Araneae, Thomisidae). – Bull. Br. arachnol. Soc. 13: 361-364
- JONSSON L. (2005): *Agroeca dentigera* and *Entelecara omisa* (Araneae: Liocranidae, Linyphiidae), found in Sweden. – Arachnol. Mitt. 29: 49-52
- MERRETT P. & J.A. MURPHY (2000): A revised check list of British spiders. – Bull. Br. arachnol. Soc. 11: 345-358
- PLATNICK N.I. (2007): The world spider catalog, version 7.5. American Museum of Natural History. – Internet: <http://research.amnh.org/entomology/spiders/catalog/index.html>
- WESOŁOWSKA W. & Y.M. MARUSIK (1990): Notes on *Heliophanus camtschadalicus* Kulczyński, 1885 (Aranei, Salticidae) and the related species. – Korean Arachnol. 6: 91-100
- WUNDERLICH J. (1975): Dritter Beitrag zur Spinnenfauna Berlins (Arachnida: Araneae). – Sb. Ges. Naturf. Freunde Berlin (N.F.) 15: 39-57

Angelo Bolzern